

## Konzept Lernförderung bei FEE e. V.

Obwohl Mädchen und Frauen seit Jahren mit besseren Abschlüssen die (Hoch-) Schulen verlassen, verdienen sie bei gleicher Qualifikation und gleichwertiger Arbeit 22 % weniger als Männer. Diese Differenz verdreifacht sich bei der Altersrente von Frauen.

Das möchte FEE – Fördern und Erfolge ernten e.V. gerne ändern!

Aus eigener Erfahrung wissen die Vereinsmitglieder sowie die Unterstützerinnen von FEE e. V., dass die Berufswahl eine Herausforderung und zukunftsentscheidend ist.

Mit dem Ansatz – inklusiv-parteiisch und erfolgsorientiert – werden den Schülerinnen heterogene Lernräume angeboten und ihre Stärken sowie der Erfolg in den Fokus gestellt.

Zur Erreichung dieses Ziels, bietet FEE e. V. seit 2016 die kostenlose Lernförderung für Mädchen an. Die Lernförderung unterstützt Mädchen und junge Frauen mit/ohne Migrations- und Fluchterfahrung sowohl in der Weiterentwicklung von fachlichen, als auch von sprachlichen Kompetenzen. Sie richtet sich an Schülerinnen vom 1. bis zum 10. Schuljahr, ggf. darüber hinaus.

Bis Ende 2020 fand die Lernförderung einmal wöchentlich statt. Aufgrund der gestiegenen Nachfrage wurde seit dem Januar 2021 die Lernförderung auf 2 Tage wöchentlich ausgeweitet und findet nun montags und mittwochs zwischen 16:30 und 18:00 Uhr in den Räumlichkeiten von FEE statt.

Das Angebot wird in der Regel unter der fachlichen Anleitung einer Sozialarbeiterin bzw. pädagogischen Fachkraft mit Unterstützung von Lehramtsstudentinnen, examinierten Lehrkräften und weiteren ehrenamtlich tätigen Frauen durchgeführt.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf den sprachlichen Förderungen von Deutsch als Fremdsprache und der individuellen persönlichen Förderung.

Ziel ist es, allen Mädchen, unabhängig von Herkunft, Behinderung oder Leistungsstand, Zugang zu Bildung und Teilhabe zu ermöglichen. Dabei dient die Lernförderung als Türöffner für weitere Beratungen der Mädchen und Eltern durch die pädagogische Fachkraft.

Durch Vernetzung zu anderen Hilfsangeboten im Sozialraum, sowie den jeweiligen Schulen und Schulsozialarbeiter\*innen können weitere Belange der Zielgruppe, Mädchen und Eltern mit/ohne Migrations- und Fluchterfahrung, kooperativ bearbeitet werden.

Zusätzlich werden in den Ferien Freizeitaktionen und Ausflüge organisiert, die sich sowohl an die Teilnehmerinnen der Lernförderung, als auch an ihre Familie und Freundinnen richteten:

Mal als mehrtägige Sommerferienaktion mit Ausflügen in den Dünnwald oder Tierpark, mit theater- und zirkuspädagogischen Tagesprogramm, mal als Ausflug in die Kletterhalle Dellbrück, das Odysseum, JumpHouse oder Zoo und mal als Bastel- und Kreativaktion im Feenhaus oder auf dem „REWE Platz“ vor den Vereinsräumen.

Dabei sind die Angebote für alle Teilnehmerinnen kostenfrei und ermöglichen somit allen Mädchen, unabhängig vom sozio-ökonomischen Statu, die Möglichkeit an Freizeitaktivitäten teilzunehmen.

Aktuell sind insgesamt 11 Mädchen zur Lernförderung angemeldet und nehmen je nach Alter montags (weiterführende Schule) oder mittwochs (Grundschule) teil. Seit November 2020 findet die Lernförderung aufgrund der Corona Pandemie nur noch online statt und die Einteilung nach Altersstufen wurde aufgehoben, um dem erhöhten Bedarf der Mädchen besser gerecht zu werden.

Durch das Angebot der FEEn Sprechstunde sollten insbesondere Themen rund um Berufswahl, Ausbildung, Studium und Bewerbungsverfahren fokussiert werden. Sowohl die Konzeption der FEEnSprechstunde als auch eines Patinnenprojektes finden sich in der Konzeption und Umsetzung des neuen Projektes „FEEnClub – bildet und beflügelt“ wieder, welches wir seit Herbst 2020 umsetzen.